



Liebe Leserinnen und Leser



Waren Sie auch schon in Situationen, in denen Sie die Welt nicht mehr begriffen und sich gefragt haben: "**Was soll das?**" Momente von **Ratlosigkeit, Lähmung** und vielen **Fragezeichen**. Nicht ganz so extrem, aber ansatzweise so war uns am Nachmittag des 25. Aprils zumute, als die Resultate der **Gemeindewahlen in Bubikon** bekannt wurden. Wir waren mit zwei guten Kandidatinnen für die Schulpflege angetreten. Eine davon war sogar eine Bisherige und hatte fast ein Jahr lang mit viel Engagement gute Arbeit geleistet, wie uns von verschiedenen Seiten bestätigt wurde. Auch punkto Wahlkampf hatten wir ein gutes Gefühl. Etwas Erfahrung in Sachen Wahlen war vorhanden. Wir haben uns Mühe gegeben und gewissenhaft gemacht, was man so machen kann. Und Gott haben wir von Anfang an in unser Denken und Handeln mit einbezogen. Letztlich sollte unser Engagement für das Gemeinwesen auch ein Gehorsamsschritt als Antwort auf seine Aufforderung in Jer. 29,7 sein, der Stadt Bestes zu suchen. – Trotzdem: **es kam ziemlich anders, als wir es uns gewünscht und ausgemalt haben**. Wir haben unser einziges Behördenmandat verloren.

In den folgenden Wochen haben wir unseren Wahlkampf gründlich unter die Lupe genommen und uns gefragt, was gut oder eben nicht so gut war. Trotz allem Hinterfragen haben wir **keine wirkliche Erklärung für das Resultat gefunden**. Mit 27 Stimmen mehr wäre Daniela Wüthrich in der Schulpflege geblieben...

Ich denke, dass auch diese Sache nebst der Seite mit den Wahlkampfaktivitäten **eine geistliche Dimension** hat. Für Gott wären die 27 Stimmen gewiss kein Problem gewesen. Und trotzdem hat er sie uns nicht geschenkt. Hier wären dann eben die eingangs erwähnten Fragezeichen. Vielleicht müssen wir eine Lektion lernen, vielleicht hat Gott etwas anderes vor mit uns.

In all dem Fragen sind wir uns aber absolut einig, dass wir den **Auftrag zur politischen Arbeit am Ort** nach wie vor haben. Wir wollen uns für die Gemeinde und die Menschen, die hier wohnen, engagieren. Das heisst Gutes tun, der Stadt Bestes suchen und uns bewusst für christliche Werte einsetzen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei all denjenigen Personen bedanken, die uns im Wahlkampf geistlich und finanziell unterstützt haben. Gott sei Ihnen ein reicher Vergelter. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie uns auch in Zukunft begleiten.

Wir wollen **gemeinsam dran bleiben** und uns nicht entmutigen lassen, auch wenn sich scheinbar nichts bewegt. Ganz so, wie es die kanaänäische Frau getan hat, als sie Jesus um Heilung ihrer Tochter bestürmt hat und er ihr schliesslich sagen konnte:

"O Frau, dein Glaube ist gross. Dir geschehe, wie du willst." (Matth. 15, 28)

Ihr Erich Vontobel, Präsident der EDU Bubikon-Wolfhausen.

So wurde die EDU am Wahlsonntag wahrgenommen

*"Die andere Überraschung war die Nichtwiederwahl der bisherigen EDU-Schulpflegerin **Daniela Wüthrich**, die zwar das absolute Mehr erreicht hatte, jedoch als Überzählige aus der Wahl ausschied. Die EDU, die damit ihr einziges Behördenamt verloren hat, zeigte sich jedoch bereits am Wahlsonntag als gute und demokratische Verliererin: zum Apéro im Feuerwehrgebäude erschien nicht nur Parteipräsident **Erich Vontobel**, sondern auch die nicht im Amt bestätigte Daniela Wüthrich. "Diese Wahlen sind für die EDU klar nicht nach Wunsch verlaufen", schrieb EDU-Chef Vontobel noch am Sonntag auf die Website der Partei. Die EDU habe aber dennoch bewiesen, dass die Christen am Ort bereit seien, zum Wohl der Allgemeinheit die Ärmel hochzukrempeln und Verantwortung zu übernehmen." (www.buebikernews.com)*

Anmerkung:

Natürlich war auch unsere zweite Kandidatin, **Yvonne Kägi**, mit am Apéro dabei.

Zwei Dinge sind uns dank dieser Meldung bewusst geworden:

- Wir werden beobachtet, wenn wir verlieren und können auch in einer solchen Situation 'punkten'.
- Unsere Website wird gelesen.

Für Ihre Agenda

- **Montag, 6. September 2010, 20:00 Uhr**



Parteitag der EDU Bubikon-Wolfhausen

in der ehemaligen Backstube der Familie Rutz, Rutschbergstrasse 4, 8608 Bubikon

Anschliessend an den statutarischen Teil des Parteitags (= Generalversammlung) geniessen wir ein feines Dessert bei gemütlichem Zusammensein.

Zu diesem Anlass sind einerseits die EDU-Mitglieder, andererseits aber auch Freunde und Sympathisanten der EDU ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!

- **Montag, 22. November 2010, 20:00 Uhr**

| | |
|---|---|
|  <p>Die Zerstörung der Gesellschaft durch den Neomarxismus</p> <p>Die Revolution von 1968</p> <p>Montag, 22. Nov. 2010, 20 Uhr</p> <p>Geissbergsaal Schulstr. 11 8633 Wolfhausen</p> <p>Grosser Parkplatz gegenüber Firma Schulthess Maschinen AG Landstrasse 37 (= Hauptstrasse von Rüti)</p> <p>EDU+UDF Eidgenössisch-Demokratische Union</p> <p>Sektion Bubikon www.edu-zh.ch</p> | <p>Bitte reservieren Sie sich diesen Abend heute schon.</p> <p>Dr. theol. Roger Liebi (Dipl. Mus., B.Th., M.Th., Th.D.), Jahrgang 1958, verheiratet, sechs Kinder, studierte Musik, Sprachen der biblischen Welt (Griechisch, klassisches und modernes Hebräisch, Aramäisch, Akkadisch) und Theologie. Er ist als Bibel-lehrer und Referent in verschiedenen Ländern tätig. Als Bibelübersetzer hat er bisher im Rahmen von drei Projekten mitgewirkt. Ferner ist er Autor zahlreicher Publikationen. Am Whitefield Theological Seminary in Florida (USA) hat er mit einer Dissertation über den Zweiten Tempel in Jerusalem promoviert.</p>  |
|---|---|

Sommerferien-Wettbewerb 2010

Auch dieses Jahr haben wir eine Ferien-Aufgabe für Sie. Dieses Mal vielleicht etwas kniffliger als letztes Jahr. Steigen Sie aufs Velo, fragen Sie vielleicht ältere Leute und finden Sie heraus, wo in unserer Gemeinde der unten abgebildete Dorf-Laden steht. Mit der richtigen Lösung gewinnen Sie mit ein wenig Glück einen **Gutschein fürs Café Bolliger** (Bubikon) im Wert von Fr. 50.--.



Kennen Sie diesen Dorf-Laden?

Standort des Dorf-Ladens auf eine Postkarte schreiben (Absender nicht vergessen) und bis am **22. August 2010** an folgende Adresse senden: Markus Rutz, Rutschbergstrasse 4, 8608 Bubikon